

Kurzbericht

Ausschuss für Wissenschaft und Kultur

(29. - öffentliche - Sitzung am 19. August 2024)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch Herrn Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs zu den Hintergründen der Absetzung des Präsidiums der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und der Einsetzung eines Staatskommissars sowie zu den Gründen, aus denen die Wahl auf Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel als Staatskommissar gefallen ist**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. **Unterrichtung durch Herrn Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs zu den Forderungen von ver.di zur Einführung eines „Tarifvertrags Entlastung“ an der MHH**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

3. **Niedersachsen sicher ins Zeitalter der Künstlichen Intelligenz führen - Innovative Chancen für die Forschung und Lehre an unseren Hochschulen nutzen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/4862](#)

Der - federführende - Ausschuss beginnt mit der Beratung und verständigt sich darauf, die Landesregierung um eine Unterrichtung zu dem Antrag in einer seiner nächsten Sitzungen zu bitten.

4. a) **Flächendeckende medizinische Versorgung in Niedersachsen sicherstellen: Medizinstudienplätze konsequent ausbauen und Anreize für mehr hausärztliche Praxen setzen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/1228](#)

- b) **Medizinstudienplätze bedarfsorientiert ausbauen und die Allgemeinmedizin innerhalb des Studiums stärken**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3661](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Haushalt und Finanzen, den Antrag unter a abzulehnen. Ferner empfiehlt er dem Landtag, den Antrag unter b in der Fassung eines Änderungsvorschlags der Fraktionen der SPD und der Grünen (Vorlage 7) anzunehmen.

zu a)

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

zu b)

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

5. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss beschließt den Terminplan für 2025. Er beschließt - bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU - einstimmig, seinen regulären Sitzungstag ab dem zweiten Halbjahr 2025 von Montagnachmittag auf Donnerstagvormittag (Sitzungsbeginn 10.15 Uhr) zu verlegen.